

"MULTIDIMENSIONALITÄT":



- Wir haben den uns bekannten Dimensionen Namen gegeben.
- doch bereits vor den Namen waren wir in sie eingebettet . -
- Da unser Hiersein auch bedeutet, - täglich dieselben dimensional Pfade zu beschreiten,
- einfach weil die greifbare Wirklichkeit in sie eingefügt ist, - ist es nur zu verständlich, - dass die "Idee hinzukommender

Dimensionen" seltsam anmutet, -
man fragt sich, - "was in aller Welt
soll

ich mit diesen Dimensionen denn
anfangen ?"

Diese Frage wäre berechtigt, wenn
es "darum ginge, - zusätzliche
Dimensionen innerhalb der uns
Bekanntem unterzubringen". -

So ist es indes nicht zu verstehen, -
das "Konstrukt der
Multidimensionalität" meint
vielmehr,

- "dass es unendlich viele
Dimensionen gab, gibt und immer
geben wird, - die sich unaufhörlich
gebären,

- und zwar aus einer einzigen

Quelle heraus". -

- eine un-endliche Bewegung. -

- Die daraus folgende
"Materialisation von Welten wie der
Unseren", ... - kann dabei durchaus
ein

"Nebenprodukt"

sein, - auch ein Nebenprodukt einer
allumfassenden Intelligenz ist
allumfassend intelligent ...

- Das "Konstrukt der
Multidimensionalität" besagt
darüberhinaus, dass es
"ausgetretene Pfade" gibt,

- seit Jahrtausenden errichtet und
so stabil, dass sich in Ihnen

"Wirklichkeiten erhalten",- die
Welt,
in der wir leben, ruht in so einem
"ausgetretenen Pfad", - darum
"erwachen wir täglich in derselben
Umgebung". -

- Darüberhinaus "sind alle diese
Dimensionen miteinander
verbunden,- weil aus derselben
Substanz
gemacht,

- alle haben "magnetische =
haftende Eigenschaften", - und das
bedeutet, "lebende Gedanken
nehmen

in Ihnen
Gestalt an". -

- Daraus folgert, "dass es gar keine

nichtverkörperten Gedanken gibt",-
die Frage ist nur,
"in welchen Dimension sie Gestalt
annahmen". -

- Um in unserer Dimension "Gestalt
annehmen zu können",- bedarf es
ganz gewisser Eigenschaften,
- die sehr viel mit der
Ausgetretenheit der Matrix zu tun
haben, - das erschwert die
Einfügung neuer
Interpretationen, - erspart uns aber
auch allerlei Unsinn diverser
Schwarzimagineure ...

- Das "Konstrukt der
Multidimensionalität" ist auch
deshalb herausragend, - weil man

"ohne von ihm auszugehen,
gar keine "gesonderten
Dimensionen wie die Unsere" orten
kann", - und doch ist es noch
"allerweltlich verschwiegen". -

- Jedem wachen Geist stehen
grundsätzlich alle Räume offen, -
dennoch würde ich nicht alle
empfehlen aufzusuchen ...

- Doch "unser Geist ist seiner
Struktur nach multidimensional
gestaltet", - wenn uns in unserem
Alltag

"Dimensionen fehlen", dann
deshalb, - weil wir sie zu selten
aufsuchen ...

- Aus Erinnerungen,

. - Adamon. -